

Früher Ski-, heute Rodelberg

Der „Mittag“ (1451 m) über Immenstadt

Direkt am Stadtrand von Immenstadt startet die Sesselbahn auf die aussichtsreiche Kuppe des Mittagbergs – sie ist der Startpunkt einer der längsten Allgäuer Rodelbahnen mit einem Höhenunterschied von 680 Metern.

Ausgangspunkt: Bergstation Mittagbahn, 1420 m (dorthin mit der Sesselbahn auffahren, Infos siehe www.mittagbahn.de)

Ab München: Auto ca. 2 Std., Bahn & zu Fuß 2 Std.

Einkehr: Brotzeithütte Bergstation (1420 m), Tel. +49 8323 3555 – www.mittagbahn.de; Rasthaus Mittelstation (1080 m), Tel. +49 8323 8790 – www.rasthaus-am-mittag.de.

Karte/Führer: AV-Karte BY 1 „Allgäuer Voralpen West – Nagelfluhkette, Hörnergruppe“ 1:25 000; Herbke, Rodelatlas (Bergbild-Verlag)

Rodel-Abfahrt: Die gut fünf Kilometer lange Rodelbahn vom „Mittag“ zur Mittelstation und durch das Steigbachtal nach Immenstadt ist überaus abwechslungsreich und gliedert sich in zwei Abschnitte. Die obere Hälfte bis zur Mittelstation ist relativ schneesicher, fast immer befahrbar und punktet mit schönen Ausblicken. Purer Genuss sind die ersten Meter der Rodelbahn, die aussichtsreich über den breiten Ostrücken des „Mittags“ führen. Dann wechselt man auf die Nordseite, quert hinüber zur Schwandneralpe und rodeln über das weitläufige Gelände zur Mittelstation. Bis hier ist die Rodelbahn maximal mittelschwer, anspruchsvoller ist dagegen die untere Hälfte. Die Strecke durch das Steigbachtal ist abschnittsweise ziemlich steil und häufig recht ausgefahren, sodass sich hohe Buckel bilden. Aufpassen muss man auch auf Skitourengeher, die einem auf einem kurzen Stück



entgegenkommen. Ein letzter Steilhang führt ins Ziel, dann ist Schluss mit Rodeln – auf einem kurzen Fußweg geht es in wenigen Minuten zur nahen Talstation der Mittagbahn.

Wandertipp: Ein kurzer, gewalzter Wanderweg führt aussichtsreich zum Bärenköpfe (1476 m, 30 Min.). Mit Schneeschuhen kann die Tour verlängert werden, der Mittagberg ist bekannt für seine Schneeschuhmöglichkeiten. Bei der Bergstation starten auch geführte Schneeschuhtouren.

Sprichwörtlich im selben Boot beziehungsweise auf demselben Schlitten sitzen die beiden Bergpartner auf dem Foto bei ihrer Talabfahrt. Sie teilen den Spaß und den Fahrtwind – und wenn einer vom Schlitten kugelt, liegt meist auch der andere im Schnee.

Rodeltour

Schwierigkeit Rodeltour mittelschwer (im oberen Teil) bis schwer (im unteren Teil)

Kondition gering
Ausrüstung Winterkleidung, Helm und griffige Schuhe; Rodelverleih an der Talstation

Dauer ➤ ca. 30 Min.

Höhendifferenz ➤ 680 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

